



Niederschrift über die öffentliche

### **Sitzung des Technischen Ausschusses**

am 13.09.2018 im Sitzungssaal Steinscheuer bei der Häckermühle in Großheppach

Beginn: 19:00 Uhr, Ende: 19:33 Uhr

#### **Anwesend:**

##### Vorsitz

Herr Erster Bürgermeister Thomas Deißler

##### Mitglieder

Herr Friedrich Dippon

Herr Markus Dobler

Herr Christian Felger

Herr Wolf Dieter Forster

Herr Hans Randler

Herr Tibor Randler

Herr Dr. Manfred Siglinger

Herr Armin Zimmerle

##### Stellvertreter

Frau Doris Groß

Frau Isolde Schurrer

##### Schriftführer

Herr Ulrich Beyschlag

#### **Entschuldigt:**

##### Mitglieder

Herr Daniel Kuhnle

Frau Ina Steiner

## **Öffentliche Tagesordnung**

1. Erneuerung Laufbahn im Stadion Weinstadt BU Nr. 191/2018  
- Baubeschluss  
(Vorberatung)
2. Zustimmung zu überplanmäßigen Auszahlungen für eine Kombi- BU Nr. 171/2018  
kühlzelle in der Gaststätte in der Gemeindehalle Strümpfelbach
3. Berichte, Bekanntgaben und Verschiedenes
  - 3.1. Brunnen vor der Jahnhalle und der Häckermühle
  - 3.2. Radwegesituation
  - 3.3. Kurvenpfeile zum Landgut Burg
  - 3.4. Fäkalien im Schweizerbach in der Nähe der Bücherei
  - 3.5. Asbest auf dem Flachdach der Beutelsbacher Grundschule

**1. Erneuerung Laufbahn im Stadion Weinstadt  
- Baubeschluss  
(Vorberatung)**

**BU Nr. 191/2018**

Erster Bürgermeister Deißler ruft den Tagesordnungspunkt auf. Anschließend erläutert Herr Sonn den Sachverhalt.

Stadtrat Dr. Siglinger bittet um eine Darstellung der förderfähigen und nichtförderfähigen Mittel. Außerdem befürchtet er, dass die Pfützenbildung nicht behoben werden könne.

Herr Sonn erwidert, die Stellen mit den Senken in der Bahn würden neu aufgebaut und mit einer neuen Deckschicht versehen werden. Die Darstellung der förderfähigen und nicht förderfähigen Mittel werde er nachreichen.

Stadtrat Dobler fragt, ob die Bekämpfung von Unkraut mit heißem Dampf der Bahn schade.

Herr Sonn verneint dies.

**Das Gremium fasst einstimmig folgenden Empfehlungsbeschluss:**

- 1. Baubeschluss zu den vorgesehenen Arbeiten.**
- 2. Die Verwaltung wird mit dem weiteren Verfahren (Ausschreibung und Vergabe) im Rahmen der im Haushalt vorgesehenen Mittel beauftragt.**

**2. Zustimmung zu überplanmäßigen Auszahlungen für BU Nr. 171/2018  
eine Kombikühlzelle in der Gaststätte in der Gemeinde-  
halle Strümpfelbach**

Erster Bürgermeister Deißler ruft den Tagesordnungspunkt auf. Herr Heinisch erläutert den Sachverhalt.

Es folgt eine kurze Aussprache.

**Das Gremium fasst einstimmig folgenden Beschluss:**

**Der Gemeinderat stimmt der überplanmäßigen Auszahlung für die Kombikühlzelle in Höhe von bis zu 24.000 EUR und dem Deckungsvorschlag zu.**

### **3. Berichte, Bekanntgaben und Verschiedenes**

#### **3.1. Brunnen vor der Jahnhalle und der Häckermühle**

Erster Bürgermeister Deißler geht auf eine frühere Anfrage von Stadtrat Forster ein und führt aus, dass der Brunnen vor der Jahnhalle 2019 wieder in Betrieb genommen werde. Die dafür notwendigen einmaligen Aufwendungen in Höhe von 15 Tsd. Euro würden in den Haushalt 2019 eingestellt. Der Brunnen vor der Häckermühle solle dagegen vorerst noch nicht repariert und in Betrieb genommen werden. Grund sei, dass der Brunnen wenig von der Öffentlichkeit wahrgenommen werde. Außerdem flösse z. B. bei einer Verstopfung des Brunnens das Wasser in das angrenzende Restaurant. Hinzukäme, dass die Entwicklung hinsichtlich des geplanten Biergartens abgewartet werden solle.

Stadtrat Forster freut sich über die Wiederinbetriebnahme des Brunnens vor der Jahnhalle. Gleichzeitig bedauere er, dass der Brunnen bei der Häckermühle nicht in Betrieb genommen werde - vor allem vor dem Hintergrund der anstehenden Gartenschau.

#### **3.2. Radwegesituation**

Stadtrat Dr. Siglinger erkundigt sich nach der Radwegesituation v. a. auch im Kalkofen.

Frau Schliesing führt aus, für die Verbindung zwischen dem Kreisverkehr am Viadukt und der Birkelunterführung gebe es die Überlegung eines Schutzstreifens. Diesbezüglich werde aber noch ein Ortstermin stattfinden. Auch für die Schorndorfer Straße sei ein Schutzstreifen im Gespräch. Allerdings wolle man die geplanten Rohrarbeiten der Stadtwerke abwarten und sich daran anschließen. Innerhalb des Kreisverkehrs am Viadukt könne evtl. eine Pkw-Spur in eine Radspur umgewandelt werden. Dies wolle man in das Sanierungsprogramm Endersbach aufnehmen. Im Trappeler gelte es, eine Kreuzungssituation von Radweg und Straße zu verbessern. Für den Lückenschluss im Gebiet Halde IV habe man einen Förderantrag gestellt. Man rechne sich hier gute Chancen auf einen positiven Bescheid aus.

Für Stadtrat Dr. Siglinger ist es wichtig, dass bei der Verbindung vom Kreisverkehr bis zur Birkelunterführung auch über den vom Gutachter vorgeschlagenen Einbahnverkehr im Rahmen des Ortstermins gesprochen werde.

Frau Schliesing bestätigt dies. Darüber hinaus sollen während des Ortstermins alle möglichen Alternativen besprochen werden.

Erster Bürgermeister Deißler betont die Wichtigkeit der Verbindung vom Kreisverkehr bis zur Birkelunterführung.

Stadtrat Forster weist auf die immer noch bestehende Gefahrenstelle an einer Einfahrt des Radwegs in die Remsstraße. Hinzukäme hier eine Sichtbehinderung durch die Hecke. Die Verwaltung solle hier eine Lösung finden. Er selbst könne sich Bügelschranken vorstellen.

Herr Sonn wird dies prüfen.

Stadtrat Dr. Siglinger spricht sich gegen eine Bügelschranke aus, würde diese doch den Radverkehrsfluss erheblich behindern. Herr Dr. Siglinger bezieht seine Aussage vor allem auf Familienausflüge. Man solle andere Möglichkeiten ausschöpfen.

Stadtrat Zimmerle weist auf eine Gefahrenstelle des Remstalradwegs bei der Unterführung

am Heuweg hin.

Stadtrat Dr. Siglinger erinnert an die diesbezügliche Beratung im Rahmen der Verkehrsschau. Seiner Meinung nach müsse ein Verkehrsspiegel angebracht und der Radwegebelag geschwindigkeitsreduzierend ausgestaltet werden. Herr Dr. Siglinger geht nochmals auf den Trappeler ein. Die ursprüngliche Planung über den Veilchenweg mit Verkehrsinsel sei sicher und konsequent gewesen.

Erster Bürgermeister Deißler verweist hier auf die Zuständigkeit des Ordnungsamts. Lediglich die Umsetzung erfolgt durch das Tiefbauamt.

### **3.3. Kurvenpfeile zum Landgut Burg**

Stadträtin Groß weist auf die sehr ausgeblichenen Kurvenpfeile an der Straße zum Landgut Burg hin und bittet um Abhilfe.

### **3.4. Fäkalien im Schweizerbach in der Nähe der Bäckerei**

Auf Hinweis von Stadtrat Forster erwidert Erster Bürgermeister Deißler, dass der Verwaltung die Situation bekannt sei. Die Ursache läge in den Anschlüssen zu einem Regenüberlaufbecken. Im Rahmen der Umgestaltung des Vorplatzes bei der Bäckerei würde die Stadtentwässerung die notwendigen Maßnahmen ergreifen, damit zukünftig kein ungefiltertes Wasser in den Schweizerbach flösse.

### **3.5. Asbest auf dem Flachdach der Beutelsbacher Grundschule**

Auf Hinweis von Stadtrat Forster zu dem offen liegendem Asbest und einen Abtrag durch das Wetter erwidert Herr Bohn, dass nach einer Prüfung keine Gefährdung für die Umwelt vorliege.

Erster Bürgermeister Deißler veranlasst, dass das Gutachten jeder Fraktion zugehen werde.

## ZUR BEURKUNDUNG

Weinstadt, den

\_\_\_\_\_  
Vorsitzender

Weinstadt, den

\_\_\_\_\_  
Gremiumsmitglied

Weinstadt, den

\_\_\_\_\_  
Gremiumsmitglied

Weinstadt, den

\_\_\_\_\_  
Schriftführer